

## Jahresbericht 2017 des Präsidenten

**„Im Grunde sind es immer die Verbindungen von Menschen,  
die dem Leben seinen Wert geben.“**

(Wilhelm von Humboldt)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste, liebe Kolleginnen u Kollegen aus dem Vorstand,

Mit diesen Worten, welche ich zufällig in einem Text lesen konnte und der mich beeindruckt hat, durfte ich Sie heute zur 11. Jahresversammlung des DaFa begrüßen und möchte diesen Gedanken gerade auch an den Anfang meines Jahresberichtes stellen.

Im vergangenen Jahr 2017 standen folgende Bereiche im Zentrum :

- **Ausbau der Dienstleistung auf der Geschäftsstelle für sie als Mitglieder**
- **Erarbeitung einer Strategie für den DaFa**
- **Mitarbeit in den Projekten AVIQ und BOVIDEM und im Netzwerk altersfreundliches Frauenfeld**
- **Allgemeine Vorstandsarbeit:** Förderung / Bekanntmachung / Steigerung der Wertschätzung der Freiwilligenarbeit betrachten wir für uns als DaFA-Vorstand als Daueraufgabe und bemühen uns, immer und überall unser Engagement für die Freiwilligenarbeit einzubringen.

### **Arbeit auf der Geschäftsstelle**

Gern übergebe ich auch dieses Jahr der Geschäftsstellenleiterin Evelyne Hagen-Freund im nächsten Traktandum das Wort, damit sie eingehend über ihre Arbeit berichten kann.

Für den Vorstand steht eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Vereinsmitglieder und der Geschäftsstelle im Zentrum. Wir unterstützen die Geschäftsstellenleiterin gern und freuen uns, wenn sie für Sie gute Freiwillige vermitteln kann.

Frau Hagen hat unsere volle Unterstützung und nimmt als beratendes Mitglied an allen Vorstandssitzungen teil. Ihre Informationen sind für uns wichtig u wertvoll und haben gerade auch dazu beigetragen, dass die Anliegen der Geschäftsstelle in der Strategie DaFa eingebunden wurden.

## Strategie DaFa

Im Rahmen des Realisierungsprogrammes «Stadtentwicklung Frauenfeld» wurde im Jahre 2003 entschieden, die Freiwilligenarbeit zu fördern. Gegen Ende 2006 fand dann die bekannte Gründungsversammlung für die Schaffung eines Vereins mit dem Namen «Dachverband für Freiwilligenarbeit» DaFa statt.

Nachdem wir letztes Jahr «10 Jahre DaFa» feiern durften, wird es Zeit, die Frage «**Zukunft DaFa**» oder «**DaFa – wie weiter**» zu stellen.

Wenn Sie in den letzten Monaten und Wochen, ja sogar Tagen die Informationen in den Medien mit verfolgt haben, dann konnten sie feststellen, dass Freiwilligen-Arbeit auch in den Medien «en vogue» geworden ist. Immer mehr wird betont, dass durch das «Älter-werden» der Bevölkerung die Freiwilligen-Arbeit eine fast zentrale Rolle in unserer Gesellschaft erhalten wird.

Diese Tatsache beschäftigt auch uns im Vorstand des DaFa und hat uns ermutigt und aufgefordert, eine «Strategie» für die Freiwilligen-Arbeit in unserer Stadt zu formulieren.

Mit der Vision «**Stadt Frauenfeld – Lebens und liebenswert durch Freiwilligenarbeit**» sind wir daran gegangen, eine Strategie für den DaFa zu erarbeiten. Es geht darum, darzustellen, wie der DaFa in Zukunft aussehen soll und welche Aufgaben ins Pflichtenheft «*für den DaFa der Zukunft*» gehören.

In einer **Analyse** haben wir uns intensiv auseinandergesetzt über die Rahmenbedingungen, die Stärken und Schwächen sowie Chancen u Risiken.

Mit «**externen und internen Zielen**» sind wir nun daran, realisierbare Schritte zu formulieren.

Die Kernaufgabe, für Sie als Mitglieder des DaFa Freiwillige zu suchen und zu vermitteln, soll weiterhin im Zentrum stehen.

Zusätzlich machen wir uns aber Überlegungen, ob der Aufgabenbereich der Geschäftsstelle aufgrund des heutigen Gesellschaftsumfeldes erweitert werden muss.

Weitere Themen wie «Zeitbörse» und «Zeitvorsorge» haben wir auch im Focus. BENEVOL SG hat hier ja bereits erste Erfahrungen gemacht und diese auch an der OFFA 2017 und 2018 vorgestellt.

Wir machen uns auch Überlegungen, wie die Dienstleistungen des DaFa noch effizienter gestaltet werden und wie wir die Freiwilligenarbeit noch weiter bekannt machen können.

Die **Umsetzung der formulierten Ziele** werden wir in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Alter und Gesundheit an die Hand nehmen.

Wir werden sie gerne über die «*Strategie DaFa*» zu gegebener Zeit weiter informieren.

## **Mitarbeit in den Projekten «AVIQ» und «BOVIDEM» und im «Netzwerk altersfreundliches Frauenfeld»**

Für die Stadt Frauenfeld werden im sozialen Bereich verschiedene Aufgaben bearbeitet, in die wir als Dachverband für Freiwilligenarbeit involviert sind:

Projekt «**AVIQ**», *Älter werden im Quartier* und  
Projekt «**BOVIDEM**», *Gute Lebensqualität mit Demenz*  
**«Netzwerk altersfreundliches Frauenfeld»**

### **Projekt «AVIQ»**

Wie Sie aus den Medien vernehmen konnten, konnte das Projekt AVIQ im Quartier Kurzdorf abgeschlossen werden und in diesem Rahmen auch eine Quartier-Nachbarschaftshilfe NBH aufgebaut werden. Unser Vizepräsident H. Wiederkehr ist in diesem Projekt stark engagiert und gerade auch in der Umsetzung mitbeteiligt und wird gern zu allfälligen Fragen Auskunft geben.

Bereits sind ja in weiteren Quartieren zB Ergaten -Talbach und Huben Bestrebungen im Gange, ähnliche Projekte zu erarbeiten. H. Wiederkehr wird dort sein Fachwissen und seine Erfahrung einbringen. In der Erarbeitung für das Quartier Ergaten -Talbach ist neben H. Wiederkehr auch Hansjörg Rietmann stark involviert, wie wir in später noch hören werden.

### **Projekt «BOVIDEM»**

Die Zielsetzungen in diesem Projekt, das vom Amtsleiter Urban Kaiser geleitet wird, bestehen darin, die involvierten Institutionen und beteiligten Dienstleister der Stadt Frauenfeld mit einander zu vernetzen und den betreuenden und pflegenden Angehörigen bekannt zu machen. Gerade der Nachbarschaftshilfe, welche ja im AVIQ aufgebaut worden ist und weiter aufgebaut wird, kommt in diesem Projekt auch Bedeutung zu. Denn diese Freiwilligenarbeit ermöglicht den an Demenz erkrankten Personen, möglichst lange im vertrauten Umfeld wohnhaft zu bleiben.

Mit dieser Broschüre «Beratung, Entlastung, Betreuung» wurde ein wichtiger Schritt zur Vernetzung gemacht.

### **«Netzwerk altersfreundliches Frauenfeld»**

Darüber wird unsere Geschäftsstellenleiterin Frau Evelyne Hagen-Freund noch berichten. Sie ist dort die Vertreterin des DaFa.

## **Allgemeine Vorstandsarbeit**

Wir sehen als Vorstand des DaFa eine wichtige Aufgabe in der Unterstützung der Geschäftsstelle für eine effiziente Dienstleistung für Sie als Mitglieder und für die Stadt Frauenfeld.

Auch sind wir bereits wieder in den Vorbereitungen für das Freiwilligen-Fest 2018 eingestiegen. Wir werden auch dieses Jahr am Freitag, 23. November einen interessanten «Danke- Abend» für Freiwillige der Stadt Frauenfeld gestalten.

Ebenso wichtig erscheint uns aber auch, dass wir in den verschiedensten Projekten und Gremien uns einbringen dürfen, sei es durch die Geschäftsstellenleiterin oder durch uns Vorstandsmitglieder.

## Ich komme zum Dank

Ich möchte einmal mehr **der Stadt Frauenfeld, insbesondere unserer Stadträtin Elsbeth Aepli Stettler** danken für die wiederum grosse Unterstützung im letzten Jahr. Dass wir weiterhin im Rathaus die Geschäftsstelle führen dürfen, ist für uns elementar. Die Interessierten an der Freiwilligen-Arbeit finden so unsere Geschäftsstelle einfach. Dass unsere Geschäftsstellen-Leiterin E. Hagen-Freund sich im Rathaus so wohl fühlt, muss ich wohl nicht erwähnen...das spürt man einfach.

Die gute Zusammenarbeit mit dem **Leiter des Amtes für Alter und Gesundheit** ist für uns auch sehr wichtig. Für diese unkomplizierte Art der Zusammenarbeit sowie die Impulse und Gedanken für eine mögliche Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit möchten wir Dir, Urban ganz herzlich danken. Gerade in dieser Zeit der Erarbeitung der Strategie für den DaFa ist eine enge Zusammenarbeit wichtig, um die Anliegen der Stadt in die Zukunft des DaFa einfließen lassen zu können.

Herzlichen Dank auch dieses Jahr wieder für die gute Zusammenarbeit mit der **Leiterin der Fachstelle Alters- und Generationenfragen** Verena Rieser. Ich spüre, dass für diese Zusammenarbeit eine Win-Win-Situation ist... das freut mich sehr.

„Last but not least“ möchte ich aber ganz besonders auch Ihnen danken, **liebe Vereinsmitglieder**. Ihr Vertrauen in uns und in unsere Geschäftsstelle wissen wir immer wieder zu schätzen und wir freuen uns, dass Frau Evelyne Hagen-Freund mit Ihnen einen guten Kontakt gefunden hat und Ihre Dienstleistung von Ihnen geschätzt wird. Ihr Glaube an unsere Arbeit, Ihr Glaube an die Freiwilligenarbeit und Ihr Glaube an die Zukunft der Freiwilligenarbeit machen uns grosse Freude. Sie motivieren uns, unserer Arbeit für den DaFa weiter aufzubauen, ohne natürlich die „Kernaufgabe“ der Vermittlung von Freiwilligen für Sie als Mitglieder zu vernachlässigen.

Nicht vergessen möchte ich auch in diesem Jahr den Dank an meine **Kolleginnen und Kollegen im Vorstand** für die intensive und aufbauende Zusammenarbeit.

Ich bin überzeugt, dass wir mit Ihnen allen zusammen **im MITEINANDER** dem Leben viel Wert geben können, wie der einleitende Gedanke von Wilhelm von Humboldt ja aussagt.

Ich danke Ihnen

Paul Gruber, Präsident

Frauenfeld, 23. April 2018